

# Liquidation der GmbH

Gesellschaftsrecht – Steuerrecht –  
Rechnungslegung

**Von Peter Eller**  
Fachanwalt für Steuerrecht

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 11023 0](http://ESV.info/978_3_503_11023_0)

ISBN 978 3 503 11023 0

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2009  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft  
für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und  
entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm  
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin

Druck: Druckerei Strauss, Mörlenbach

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
Vorwort .....	5	
Inhaltsverzeichnis .....	7	
Abkürzungsverzeichnis .....	17	

## Teil 1

### Gesellschaftsrecht

<b>A. Einführung</b> .....	23	1– 6
I. Abwicklung und Liquidation .....	23	1– 5
1. Terminologie .....	23	1
2. Die Abwicklungsphasen im Überblick .....	23	2– 3
3. Untergang ohne Abwicklung bzw. Liquidation und Fortsetzung der GmbH .....	24	4– 5
II. Rechtsgrundlagen .....	25	6
<b>B. Die Auflösung</b> .....	26	7–31
I. Zwecke und Ziele der Auflösung .....	26	7– 8
II. Auflösungsverfahren und Rechtsfolgen .....	26	9
III. Die Auflösungsgründe .....	27	10–31
1. Statutarische Auflösungsgründe (§ 60 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 GmbHG) .....	27	10–11
2. Gesellschafterbeschluss (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG) .....	27	12–13
3. Auflösung durch Gerichtsurteil (§ 60 Abs. 1 Nr. 3 GmbHG) ..	29	14–15
3.1. Auflösung durch Zivilgerichtsurteil .....	29	14
3.2. Auflösung durch Verwaltungsgerichtsurteil .....	29	15
4. Auflösung bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 60 Abs. 1 Nr. 4 GmbHG) .....	29	16–17
5. Auflösung wegen Ablehnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse (§ 60 Abs. 1 Nr. 5 GmbHG) .....	30	18–19
6. Auflösung durch Verfügung des Registergerichts (§ 60 Abs. 1 Nr. 6 GmbHG) .....	30	20
7. Auflösung wegen Vermögenslosigkeit (§ 60 Abs. 1 Nr. 7 GmbHG) .....	31	21–22
8. Auflösung bei Nichtigkeit (§ 75 GmbHG, § 144 ff. FGG) und weiteren schwerwiegenden Mängeln .....	31	23–24
8.1. Nichtigkeitsklage .....	31	23
8.2. Amtslösungsverfahren .....	32	24
9. Auflösung im Falle der Kein-Mann-GmbH .....	32	25
10. Auflösung einer Vor-GmbH .....	32	26–27
11. Sitzverlegung der Gesellschaft ins Ausland .....	33	28–29

	Seite	Randnummer
12. Weitere Auflösungsgründe .....	34	30
13. Keine Auflösungsgründe .....	34	31
<b>C. Die Liquidation .....</b>	<b>35</b>	<b>32–144</b>
I. Wesen und Begriff der Liquidation .....	35	32– 40
1. Die Liquidationszwecke .....	35	32– 33
2. Kontinuität in der Liquidation .....	35	34– 36
3. Diskontinuität in der Liquidation .....	36	37– 40
3.1. Liquidator als geschäftsführungsbefugtes Organ .....	36	37– 38
3.2. Ausschüttungssperre und besonderer Besteuerungszeitraum .....	37	39
3.3. Die begrenzende Zwecksetzung der Liquidation .....	37	40
II. Die Liquidation bis zur Schlussverteilung .....	38	41– 63
1. Der Ablauf der Liquidation im Überblick .....	38	41– 44
2. Funktion und Wirkungen des Sperrjahrs .....	39	45– 55
2.1. Funktion des Sperrjahrs .....	39	45
2.2. Reichweite der Ausschüttungssperre und Sanktionen bei Verstößen .....	40	46– 47
2.3. Ausweichgestaltungen .....	41	48– 50
2.3.1. Rechtzeitiger Gewinnverwendungsbeschluss .....	41	48
2.3.2. Umwandlungen .....	41	49
2.3.3. Stille Liquidation .....	42	50
2.4. Zeitpunkt der Ausschlusswirkung .....	42	51– 52
2.5. Löschung der GmbH bei Vermögenslosigkeit vor Ablauf des Sperrjahres .....	43	53– 55
3. Einzug und Pfändung von Forderungen gegen Gesellschafter ..	44	56– 59
3.1. Einzug von Forderungen gegen Gesellschafter durch den Liquidator .....	44	56– 58
3.2. Pfändung von Forderungen gegen Gesellschafter durch Gesellschaftsgläubiger .....	46	59
4. PKH-Bewilligung für eine GmbH in Liquidation .....	46	60– 61
5. Befreiung von Pensionsverpflichtungen .....	47	62– 63
III. Die Liquidatoren .....	48	64–128
1. Die Bestellung und der Rechtsstatus der Liquidatoren .....	48	64– 75
1.1. Geborene und statutarische Liquidatoren .....	48	64
1.2. Gekorene Liquidatoren .....	48	65
1.3. Befohlene Liquidatoren .....	48	66– 67
1.4. Eintragung der Bestellung .....	49	68– 69
1.5. Liquidator bei Ablehnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse .....	50	70
1.6. Rechtsmittel gegen die Bestellung .....	51	71
1.7. Status des Liquidators und Liquidatorenvertrag .....	51	72– 75

	Seite	Randnummer
1.7.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Liquidator und Geschäftsführer . . . . .	51	72
1.7.2. Rechtsverhältnis des gerichtlich bestellten Liquidators . . . . .	52	73
1.7.3. Anstellungsvertrag der nicht gerichtlich bestellten Liquidatoren . . . . .	52	74
1.7.4. Besonderheiten bei der Bestellung eines Rechtsanwalts als Liquidator . . . . .	53	75
2. Beendigung des Liquidatorenamtes und des Anstellungsverhältnisses . . . . .	53	76– 93
2.1. Beendigung durch Erklärung gegenüber dem Registergericht . . . . .	53	76
2.2. Niederlegung des Liquidatorenamtes . . . . .	53	77
2.3. Wegfall durch nachträgliche Amtsunfähigkeit . . . . .	54	78
2.4. Abberufung des geborenen, gekorenen und statutarischen Liquidators . . . . .	54	79– 80
2.5. Abberufung des gerichtlich bestellten Liquidators . . . . .	54	81– 90
2.5.1. Abberufung nur durch das Gericht . . . . .	54	81
2.5.2. Wirksame Bestellung zum Liquidator . . . . .	55	82
2.5.3. Nachträgliche Geschäfts- und Amtsunfähigkeit des Liquidators . . . . .	55	83
2.5.4. Wichtige Gründe für die Abbestellung . . . . .	56	84– 89
2.5.5. Gerichtliche Abberufung eines Nachtragsliquidators . . . . .	58	90
2.6. Kündigung des Anstellungsvertrages . . . . .	58	91– 93
2.6.1. Unabhängigkeit des Anstellungsvertrages von der Abberufung . . . . .	58	91
2.6.2. Ordentliche Kündigung . . . . .	58	92
2.6.3. Außerordentliche Kündigung . . . . .	58	93
3. Aufgaben der Liquidatoren . . . . .	59	94– 97
3.1. Abwicklung der Gesellschaft . . . . .	59	94– 96
3.2. Verwaltung der Mittel . . . . .	60	97
4. Die handels- und steuerrechtlichen Pflichten des Liquidators . . . . .	61	98– 101
4.1. Aufstellung der Jahresabschlüsse und Abgabe der Steuererklärungen . . . . .	61	98– 100
4.2. Zuschusspflicht bei nicht ausreichenden Gesellschaftsmitteln? . . . . .	62	101
5. Vertretungsbefugnis der Liquidatoren . . . . .	62	102– 113
5.1. Grundsätzliche Entsprechung in Bezug auf die Geschäftsführerbefugnisse . . . . .	62	102– 103
5.2. Erweiterte Kompetenz des Liquidators . . . . .	63	104
5.3. Befreiung der Liquidatoren von § 181 BGB . . . . .	63	105– 111
5.3.1. Gekorene Liquidatoren . . . . .	63	105– 106

	Seite	Randnummer
5.3.2. Geborene Liquidatoren . . . . .	64	107–110
5.3.3. Bindung an die Beschlüsse der Gesellschafter- versammlung. . . . .	66	111
5.4. Einzelvertretungsbefugnis von Liquidatoren . . . . .	66	112–113
6. Persönliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung der Liquidatoren . . . . .	67	114–128
6.1. Haftung aus ungleichmäßiger Gläubigerbefriedigung. . . . .	67	114–115
6.2. Haftung aus Insolvenzverschleppung . . . . .	67	116
6.3. Inanspruchnahme aus Vertreterhaftung . . . . .	68	117
6.4. Haftung für Steuern der GmbH i.L. . . . .	68	118–127
6.4.1. Ausgangsproblematik . . . . .	68	118–119
6.4.2. Zutreffende und wirksame Bescheide . . . . .	69	120
6.4.3. Schaden . . . . .	69	121
6.4.4. Pflichtverletzung und Sorgfaltsmaßstab . . . . .	70	122–125
6.4.5. Risiken des Liquidators im Hinblick auf die Umsatzsteuer . . . . .	71	126–127
6.5. Strafrechtliche Verantwortung . . . . .	72	128
IV. Abschluss der Liquidation. . . . .	72	129–133
1. Die Schlussverteilung des Vermögens . . . . .	72	129–131
2. Aufbewahrung der Schriften und Bücher . . . . .	73	132–133
V. Liquidation nach Ablehnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse . . . . .	74	134–136
VI. Liquidation der Vorgesellschaft . . . . .	74	136
VII. Stille und betrügerische Liquidation . . . . .	75	137–144
1. Die bekanntesten Modelle und deren Eindämmung durch die Gerichte. . . . .	75	137–143
1.1. Begriff: Entzug der Vermögenswerte . . . . .	75	137
1.2. Sitzverlegung ins Ausland und Verkauf. . . . .	75	137–140
1.3. Die geschäftsführerlose GmbH. . . . .	77	141–143
2. GmbH-Reform als Reaktion des Gesetzgebers. . . . .	78	144
<b>D. Beendigung und Nachtragsliquidation . . . . .</b>	<b>80</b>	<b>145–175</b>
I. Die Beendigung . . . . .	80	145–161
1. Die beantragte Löschung im Handelsregister . . . . .	80	145–147
1.1. Anmeldung der Löschung . . . . .	80	145
1.2. Wirkung der Löschung. . . . .	80	146–147
1.2.1. Die Vollbeendigung und die Lehre vom Doppeltatbestand . . . . .	80	146
1.2.2. Erhalt der Einreden trotz Untergangs der Hauptforderungen der GmbH . . . . .	80	147
2. Die zwangsweise Löschung im Handelsregister . . . . .	80	148–161
2.1. Die gesetzlichen Regelungen . . . . .	80	148

	Seite	Randnummer
2.2. Der Grenzbereich des ganz geringfügigen Vermögens der GmbH . . . . .	81	149–150
2.3. Voraussetzung der Löschung . . . . .	82	161–160
2.3.1. Vermögenslosigkeit der Gesellschaft . . . . .	82	151–153
2.3.2. Einleitung des Verfahrens. . . . .	83	154–155
2.3.3. Anforderungen an das Verfahren des Registergerichtes . . . . .	83	156–158
2.3.4. Praxis des Lösungsverfahrens. . . . .	85	159–160
2.4. Folgen fehlerhafter Lösungen und Rechtsmittel . . . . .	85	161
II. Die Nachtragsliquidation. . . . .	86	162–175
1. Notwendigkeit, Gang und Reichweite der Nachtragsliquidation. . . . .	86	162–164
2. Besonderheiten bei der Bestellung der Liquidatoren . . . . .	87	165–166
3. Fallgruppen der Zulässigkeit der Nachtragsliquidation . . . . .	87	167–172
3.1. Behauptung einer Forderung der gelöschten GmbH . . . . .	87	167
3.2. Gläubigerübergehung . . . . .	88	168
3.3. Kostenfestsetzungsantrag eines Rechtsanwalts . . . . .	88	169
3.4. Gesellschafterklage und Nachtragsliquidation. . . . .	88	170
3.5. Nachtragsliquidation zur Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen . . . . .	89	171–172
4. Unzulässigkeit der Nachtragsliquidation. . . . .	90	173–174
5. Vorläufige Prozessführungsbefugnis einer gelöschten GmbH ohne Nachtragsliquidation . . . . .	91	175
<b>E. Fortsetzung und Umwandlung der aufgelösten GmbH . . . . .</b>	<b>92</b>	<b>176–197</b>
I. Die Fortsetzung der aufgelösten GmbH . . . . .	92	176–192
1. Grundvoraussetzungen . . . . .	92	176–178
2. Fortsetzung vor und bei teilweiser oder vollständiger Vermögensverteilung. . . . .	93	179–184
2.1. Das Liquidationsvermögen ist vollständig erhalten. . . . .	93	179
2.2. Das Liquidationsvermögen wurde teilweise ausgekehrt . . . . .	93	180–184
2.2.1. Das Stammkapital ist nochvollständig vorhanden. . . . .	93	180–182
2.2.2. Das Stammkapital ist noch teilweise vorhanden . . . . .	94	183
2.2.3. Das Stammkapital wurde vollständig ausgekehrt. . . . .	95	184
3. Fortsetzung einer vermögenslosen, nicht gelöschten GmbH . . . . .	95	185–188
3.1. Die vermögenslose aber zu keinem Zeitpunkt insolvente GmbH . . . . .	95	185
3.2. Fortsetzung einer nach abgelehnten Insolvenzverfahren aufgelösten GmbH . . . . .	95	186–188
4. Fortsetzung einer gelöschten GmbH . . . . .	97	189–192
4.1. Fortsetzung einer wegen Vermögenslosigkeit gelöschten GmbH. . . . .	97	189

	Seite	Randnummer
4.2. Fortsetzung einer gelöschten GmbH in der Nachtragsliquidation . . . . .	98	190–192
II. Umwandlung einer aufgelösten GmbH . . . . .	99	193–197
1. Voraussetzungen der Umwandlung . . . . .	99	193
2. Verschmelzung einer aufgelösten GmbH auf den Alleingesellschafter . . . . .	99	194–195
3. Formwechsel einer aufgelösten GmbH in eine neue Personengesellschaft . . . . .	100	196–197
<p>Teil 2</p> <p><b>Rechnungslegung und Steuerrecht</b></p>		
<b>A. Liquidationsrechnungslegung . . . . .</b>	<b>105</b>	<b>198–214</b>
I. Vorüberlegungen . . . . .	105	198
II. Schlussbilanz der werbenden Gesellschaft . . . . .	105	199
III. Liquidationseröffnungsbilanz . . . . .	105	200–206
IV. Jahresabschlüsse in der Liquidation . . . . .	109	207–209
V. Liquidationszwischenbilanz . . . . .	110	210–211
VI. Liquidationsschlussbilanz . . . . .	111	212–213
VII. Liquidations-Schlussrechnung . . . . .	112	214
<b>B. Besteuerung auf Gesellschaftsebene . . . . .</b>	<b>113</b>	<b>215–259</b>
I. Verfahrensfragen . . . . .	113	215
II. Körperschaftsteuer . . . . .	113	216–254
1. Fortdauer der Körperschaftssteuerpflicht . . . . .	113	216
2. Der Drei-Jahres-Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG . . . . .	113	217–225
2.1. Besonderheiten des verlängerten Gewinnermittlungszeitraums . . . . .	113	217
2.2. Beginn des Drei-Jahres-Zeitraums und Rumpfwirtschaftsjahr . . . . .	114	218–219
2.3. Ausschüttungen im Sperrjahr und innerhalb des Drei-Jahres-Zeitraums . . . . .	114	220
2.4. Ende und Überschreitung des Drei-Jahres-Zeitraums . . . . .	115	221–223
2.5. Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	116	224–225
3. Ermittlung des Liquidationsgewinns . . . . .	117	226–240
3.1. Schema der Gewinnermittlung nach § 11 KStG . . . . .	117	226
3.2. Ermittlung des Abwicklungs-Anfangsvermögens . . . . .	117	227–229
3.2.1. Ausgangspunkt . . . . .	117	227
3.2.2. Abrechnungen . . . . .	117	228–229
3.3. Ermittlung des Abwicklungs-Endvermögens . . . . .	118	230–232
3.3.1. Ausgangspunkt . . . . .	118	230

	Seite	Randnummer
3.3.2. Hinzurechnungen . . . . .	118	231
3.3.3. Abrechnungen . . . . .	118	232
3.4. Bewertungsfragen . . . . .	119	233–237
3.4.1. Regelbewertung mit dem gemeinen Wert und Bewertungsstichtag . . . . .	119	233
3.4.2. Immaterielle Wirtschaftsgüter. . . . .	119	234
3.4.3. Firmenwert . . . . .	119	235
3.4.4. Sachwerte. . . . .	119	236
3.4.5. Einlagen . . . . .	120	237
3.5. Sonderfälle. . . . .	120	238–239
3.5.1. Liquidationsbeginn vor dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres einer GmbH. . . . .	120	238
3.5.2. Auflösung der Organgesellschaft . . . . .	120	239
3.6. Zusammenfassendes Beispiel . . . . .	120	240
4. Rückzahlung aus dem steuerlichen Einlagekonto . . . . .	121	241
5. Körperschaftsteuerliches Einkommen und Körperschaft- steuerguthaben . . . . .	121	242–247
5.1. Maßgeblichkeit der allgemeinen Gewinnermittlungs- vorschriften . . . . .	121	242–243
5.2. Verlustbehandlung . . . . .	122	244
5.3. Körperschaftsteuerguthabens und -erhöhung bis 31. 12. 2006 . . . . .	122	245
5.4. Körperschaftsteuerguthaben und -erhöhungen nach dem 31. 12. 2006. . . . .	123	246–247
6. Zusammenfassendes Schema zur Ermittlung des Liquidationsgewinnes . . . . .	124	248
7. Anrechnungsverfahren und Übergangsregelungen . . . . .	125	249–253
7.1. Liquidationen im Rahmen des Anrechnungsverfahrens . . . . .	125	249
7.2. Liquidationen im Übergangszeitraum zum Halbeinkünfteverfahren . . . . .	125	250
7.3. Zwischenbilanzen bis 31. 12. 2000. . . . .	125	251
7.4. Abschluss der Liquidation bis zum 31. 12. 2006. . . . .	126	252
7.5. Liquidationen über den 31. 12. 2006 hinaus . . . . .	126	253
8. Ende der Körperschaftsteuerpflicht . . . . .	126	254
III. Gewerbesteuer . . . . .	126	255–257
IV. Umsatzsteuer . . . . .	127	258–259
<b>C. Besteuerung des Abwicklungserlöses bei den Anteilseignern . . . . .</b>	<b>129</b>	<b>260–325</b>
I. Überblick über die gesetzliche Systematik . . . . .	129	260–263
II. Anteile natürlicher Personen und Personengesellschaften . . . . .	130	264–301
1. Systematik und Vorüberlegungen . . . . .	130	264–266
2. Liquidationserlös als Kapitalertrag . . . . .	131	267–285
2.1. Entwicklung der Liquidationsbesteuerung. . . . .	131	267–269

	Seite	Randnummer
2.2. Negative Definition der Kapitalerträge . . . . .	132	270–271
2.3. Bestandteile des Eigenkapitals . . . . .	133	272–280
2.3.1. Vorüberlegung . . . . .	133	272
2.3.2. Die offenen Gewinnrücklagen . . . . .	133	273
2.3.3. Steuerliches Einlagekonto . . . . .	133	274
2.3.4. Nennkapital . . . . .	133	275
2.3.5. Sonderbehandlung der in Nennkapital umgewandelten Gewinnrücklagen . . . . .	133	276–278
2.3.6. Verwendungsreihenfolge . . . . .	134	279–280
2.4. Die Versteuerung als Kapitalertrag . . . . .	135	281–284
2.4.1. Rechtslage bis 2008 . . . . .	135	281
2.4.2. Rechtslage ab 2009 . . . . .	135	282–284
2.5. Anrechnungsverfahren . . . . .	136	285
3. Liquidationserlös als Veräußerungserlös . . . . .	136	296–301
3.1. Abgrenzung zu den Kapitalerträgen . . . . .	136	286
3.2. Systematik und Zeitpunkt der Besteuerung . . . . .	137	287–288
3.3. Anteile natürlicher Personen im Privatvermögen . . . . .	138	289–298
3.3.1. Art und Rahmen der Gewinnermittlung . . . . .	138	289
3.3.2. Wesentliche Beteiligung im Sinn von § 17 Abs. 1 EStG bei natürlichen Personen . . . . .	138	290–292
3.3.3. Splitteranteile natürlicher Personen im Privat- vermögen . . . . .	140	293
3.3.4. Einbringungsfälle und frühere einbringungs- geborene Anteile im Sinne des § 20 UmwStG a.F. . . . .	140	294–295
3.3.5. Gründungsgeborene Anteile, § 17 Abs. 2 Satz 6 EStG . . . . .	141	296–298
3.4. Anteile natürlicher Personen im Betriebsvermögen . . . . .	142	299–301
3.4.1. Anteile an einer GmbH mit mehreren Gesellschaftern . . . . .	142	299–300
3.4.2. Anteile des Alleingeschafters an einer GmbH . . . . .	143	301
III. Körperschaften als Anteilseigner . . . . .	143	302–305
1. Weit gehende Steuerbefreiung des Liquidationserlöses . . . . .	143	302–303
2. Ausnahmen . . . . .	144	304–305
IV. Der maßgebliche Gewinn- und Verlustzeitpunkt . . . . .	145	306–317
1. Die Bedeutung des Zeitpunkts der Verlustrealisierung . . . . .	145	306
2. Zeitpunkt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung . . . . .	145	307–315
2.1. Unterschiedliche Beurteilung bei Aktiv- und Passiv- positionen . . . . .	145	307–309
2.2. Bildung von Rückstellungen . . . . .	147	310–311
2.3. Gesellschafternachsüsse und Gesellschafter- bürgschaften . . . . .	147	312

	Seite	Randnummer
2.4. Rückwirkendes Ereignis bei unvorhersehbaren Belastungen . . . . .	148	313–314
2.5. Der Zeitpunkt im Insolvenzverfahren . . . . .	149	315
3. Konsequenzen für die Abzugsmöglichkeit von Werbungskosten . . . . .	149	316–317
V. Reguläre und nachträgliche Anschaffungskosten . . . . .	150	318–323
1. Der gesellschaftsbezogene Ansatz des BFH . . . . .	150	318–320
2. Die Grenzen der BFH-Rechtsprechung . . . . .	152	321–323
VI. Besonderheiten bei der Gewerbesteuer . . . . .	153	324–325
<b>D. Die Ablösung von Pensionszusagen . . . . .</b>	<b>154</b>	<b>326–346</b>
I. Umkehrung der Steuervorteile bei vorzeitigem Ende von Pensionszusagen . . . . .	154	326–327
II. Die Behandlung verfallbarer Pensionsansprüche . . . . .	155	328–329
III. Die steuerbefreite Übertragung von unverfallbaren Pensionszusagen . . . . .	155	330
IV. Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen ohne Gegenleistung . . . . .	155	331–337
1. Volle Werthaltigkeit der Pensionszusage . . . . .	155	331–335
1.1. Folgen beim Berechtigten . . . . .	155	331–334
1.1.1. Besteuerung des fiktiven Zuflusses . . . . .	155	331–332
1.1.2. Steuerbegünstigung . . . . .	156	333
1.1.3. Lohnsteuerabzug . . . . .	156	334
1.2. Folgen bei der GmbH . . . . .	157	335
2. Wertlose Pensionszusage . . . . .	157	336
3. Teilwerthaltigkeit der Pensionszusage . . . . .	157	337
V. Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen gegen Abfindung . . . . .	157	338–344
1. Die Abfindung entspricht dem Teilwert der Pensionszusage . . . . .	158	338–342
1.1. Bestimmung des Teilwertes . . . . .	158	339
1.2. Folgen beim Berechtigten . . . . .	158	340–342
2. Die Abfindung ist niedriger als der Teilwert der Pensionszusage . . . . .	159	343
3. Die Abfindung ist höher als der Teilwert der Pensionszusage . . . . .	160	344
VI. Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen gegen Übertragung der Ansprüche gegen die Rückdeckungsversicherung . . . . .	160	345–346
<b>Anhang</b>		
A. Checkliste Regelablauf der Liquidation . . . . .	164	
B. Muster eines Verschmelzungsvertrages . . . . .	166	
C. BMF-Schreiben vom 26. 08. 2003 . . . . .	169	
Literaturverzeichnis . . . . .	173	
Stichwortverzeichnis . . . . .	177	